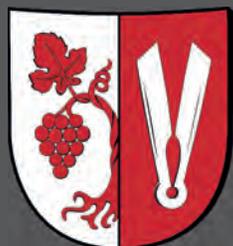


zugestellt durch post.at



schaufen^Zter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 59 · April 2022 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

MARKTGEMEINDEAMT ZIRL

WAHL 2022 DIE ERGEBNISSE

Wissenswertes · Termine · Umwelt · Ortsleben · Vereine · Bürgerservice

Wegweiser

ACHTUNG! Sie finden hier die GENERELLEN Öffnungszeiten der verschiedenen Einrichtungen. Inwieweit z.B. Beratungen stattfinden oder Einrichtungen geöffnet sind, ist von der aktuellen Situation abhängig. Wir bitten um Ihr Verständnis!

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Die Beratungsstunden der Kinder- und Jugendhilfe (BH Innsbruck) finden derzeit in Zirl leider nicht statt. Im Bedarfsfall steht Ihnen aber ein*e Mitarbeiter*in unter Tel. 0512 / 5344-6234 (oder -6212) für telefonische Anfragen oder Terminvereinbarungen vor Ort gerne zur Verfügung.

RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden **1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung.
Jeden **3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** hält ein RECHTSANWALT eine Sprechstunde in der MG Zirl.
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

BAURECHTLICHE FRAGEN:

Bitte wenden Sie sich per E-Mail – bauamt@zirl.gv.at – unter Angabe des Themas an die Mitarbeiter der Abteilung Bauamt & Infrastruktur. Die Mitarbeiter nehmen mit Ihnen gerne Kontakt auf.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist **seit 12.03.2022 jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.**

Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden.
Öffnungszeiten dort:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat** in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** für Sie da.

Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenhofen Dirschenbach
Gesamthärte in °dH	14,0	15,0	15,6	15,0
ph-Wert	7,6	7,7	7,6	7,7
Calcium in mg/l	45,3	58,3	68,9	59,1
Magnesium in mg/l	30,6	29,5	25,8	29,2
Natrium in mg/l	3,6	2,4	0,5	10,8

WANN WOHN

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
.....

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 08.00 – 12.00 Uhr
.....

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!
.....

ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

Montag bis Freitag: 09.00 – 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 08.00 – 20.00 Uhr
geöffnet voraussichtlich ab Samstag, 07. Mai 2022
.....

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag: 17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Telefon: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl
Mail: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

Abteilung Zentralamt		
Renate Perfler		05238 / 54001-111
Abteilung Finanzverwaltung		
Josef Gspan		05238 / 54001-151
Abteilung Bauwesen & Infrastruktur		
Walter Würtenberger		05238 / 54001-132
Abteilung Bürgerservice		
Gabriele Öfner		05238 / 54001-143
Umweltberater	Gerd Plattner	0676 / 95 95 085
Waldaufseher	Martin Praxmarer	0676 / 95 95 114
Wassermeister	Martin Neuner	0676 / 95 95 082



Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906

Herausgeber: Bgm. Mag. Thomas Öfner

Redaktion, Anzeigen und Layout: Renate Perfler, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)

Druck: Walsedruck, 6410 Telfs, www.walsedruck.at, gedruckt auf Magno™ silk, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

LIEBE ZIRLERINNEN, LIEBE ZIRLER!

In der ersten schaufenZter-Ausgabe nach den Gemeinderatswahlen 2022 ist es mir ein Anliegen, DANKE zu sagen.

Mein **erstes DANKE** gilt eurer großen Hilfsbereitschaft im Rahmen der **UKRAINE-Hilfe**. Es herrscht Krieg mitten in Europa! Das Leid der Menschen aus der Ukraine braucht unsere Empathie und unsere Solidarität, und ihr gebt beides selbstverständlich und großzügig.

In der Marktgemeinde Zirl laufen die **Fäden der Ukrainehilfe** derzeit bei mir als **Bürgermeister**, in unserem Sekretariat bei Frau Doris **Grasser** und bei Gemeindecinsatzeleiter Robert **Kaufmann** zusammen. Wir sind Ansprechpartner vor Ort für die **Krisenstäbe des Landes Tirol** und für die Hilfsangebote der **Zirler:innen** gleichermaßen.

Kontaktadressen, Hotline-Nummern und Grundinformationen finden sich in dieser Ausgabe, sowie auf der Homepage der Marktgemeinde Zirl. Die wichtigsten Informationen werden wir demnächst auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung stellen können.

Mein **zweites DANKE** gilt den Wählerinnen und Wählern, die am Wahlsonntag von ihrem **Wahlrecht** Gebrauch gemacht haben. Ihr habt mit eurer Stimme unsere Gemeinderät:innen, sowie den Bürgermeister und seine Stellvertreter:innen demokratisch legitimiert und damit unsere Demokratie insgesamt gestärkt. Eure **demokratische Legitimation** erscheint mir „im Angesicht Putins“ und seines völkerrechtswidrigen Angriffskrieges, in Anbetracht der Menschenrechtsverletzungen und des damit einhergehenden

menschlichen Leids, wichtiger denn je.

Die Gemeinderatswahlen vom 27. Februar 2022 haben eine erhebliche Veränderung der politischen Landschaft in der Marktgemeinde Zirl gebracht. Jeder Gemeinderätin und jedem Gemeinderat habt ihr für sechs Jahre **Vertrauen geschenkt** und ein **Gemeinderatsmandat anvertraut**.

Damit übernehmen wir **Verantwortung** für die Menschen, die in Zirl leben und für jene, die in Zirl Zuflucht und Heimat suchen. Und wir Gemeinderät:innen übernehmen im Besonderen auch Verantwortung für die Umwelt, in der wir mit unseren Familien wohnen, arbeiten und Erholung suchen. Für euer Vertrauen sind wir dankbar und wir werden damit sorgfältig umgehen.

In der Mitte des Heftes findet ihr den **Jahresrückblick 2020/2021 der Freiwilligen Feuerwehr Zirl**, verbunden mit der Bitte um einen Beitrag für die Kameradschaftskasse. Während die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu jeder Zeit gegeben war und gerade im Rahmen der Ukraine-Hilfe wieder besonders gefordert ist, fiel die Haussammlung der Pandemie zum Opfer ... Ich wünsche uns Frieden in einem solidarischen Europa, in dem ich geboren wurde, in dessen Geist ich aufgewachsen bin und dem ich so viel Gutes zu verdanken habe.

Herzlich
Ihr Bürgermeister



Thomas Ötner



INFORMATION

Wichtige Hinweise, Links und Telefonnummern für Menschen aus der Ukraine: (noch mehr Informationen sehen Sie auf Seite 17)

Fragen und Antworten zu verschiedenen Themen:
www.tirol.gv.at/ukraine

Hotline des Landes Tirol:
0800 20 22 66
(täglich von 8 bis 18 Uhr, Sie können mit ukrainisch sprechenden Personen reden)

Hotline für akute medizinische Notfälle:
Rettung 144

Weitere wichtige Notrufnummern:
Polizei 133
Feuerwehr 122

Öffentliche Verkehrsmittel in Tirol:
www.vvt.at
www.ivb.at
www.oebb.at

INHALT

THEMA

- 4 WAHL 2022
alle Ergebnisse
- 5 DIE NEUE POLITISCHE
GEMEINDEFÜHRUNG
- 6 DIE AUSSCHÜSSE
und ihre Zuständigkeiten

CHRONIK

10 ZIRL VOR 100 JAHREN

.....

MITTELBLATT ZUM HERAUSNEHMEN

Jahresbericht der FFW Zirl

.....

TERMINE

15 VERANSTALTUNGSKALENDER
April - Mai 2022

WISSENSWERT

- 16 LANDESMUSIKSCHULE ZIRL
Dir. Lukas Drexel im Portrait
- 17 DAS LAND TIROL INFORMIERT
Willkommen in Tirol!

ORTSLEBEN

- 18 NEU IN ZIRL
BETRIEBSVORSTELLUNGEN
Die Haarwerkstatt
BU:SCH Athletik & Physio

UMWELT

- 20 NATUR IM GARTEN
Balkonkistel für Insekten

VEREINSLEBEN

- 22 BERGFILMFESTIVAL wird 20

BÜRGERSERVICE

- 23 STANDESAMTSSTATISTIK
für das Jahr 2021
- 23 BRÜCKE SANIERT
Ehnbachklamm wieder offen
- 23 TAXIDIENST FÜR WANDERER
Fahrten ins Natura-2000-Gebiet

ZIRL NACH DER WAHL - sämtliche Ergebnisse

Allgemeines

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen wurden in Zirl in 8 Wahlsprengeln durchgeführt, 3 davon im Gemeindeamt, 3 in der Volksschule und 2 im FamBoZi.

Im Wählerverzeichnis waren 6.565 Wahlberechtigte eingetragen. 4.270 Personen machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. 928 Wahlkarten wurden ausgestellt und 23 Personen von der Sonderwahlbehörde besucht. **Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 65,03 %.**

Die neue politische Gemeindevertretung der Marktgemeinde Zirl 2022 – 2028

Aus den erreichten Prozentsätzen errechnet sich die Verteilung der 19 Gemeinderatsmandate wie folgt:

Für Zirl – 9 Mandate

1. Mag. Thomas Öfner
2. Iris Pichler, BEd
3. Mag. (FH) Alfons Kröll
4. Lukas Kaufmann
5. Mag. Dr. Helga Noflatscher-Posch
6. Ing. Martin Plattner

7. Marion Plattner
 8. Viktoria Prantl
 9. MMag. Anna Rieder
- ### Zukunft Zirl – 5 Mandate
10. Iris Zangerl-Walser
 11. Michael Auer
 12. Aylin Riedl
 13. Ing. Thomas Wild
 14. Petra Kiss

ZIRL AKTIV – 2 Mandate

15. Victoria Rausch
16. DI Rainer Schöpf

Die Grünen Zirl – 2 Mandate

17. Alfred Stecher
18. Regina Stolze-Witting

MFG – 1 Mandat

19. Martin Pardeller

Aufschwung Zirl hat die Wahlzahl nicht erreichen können und ist daher im neuen Gemeinderat nicht vertreten.

Mit einer Quote von 10 Frauen zu 9 Männern ist der Gemeinderat Zirl erstmals mehrheitlich weiblich besetzt!

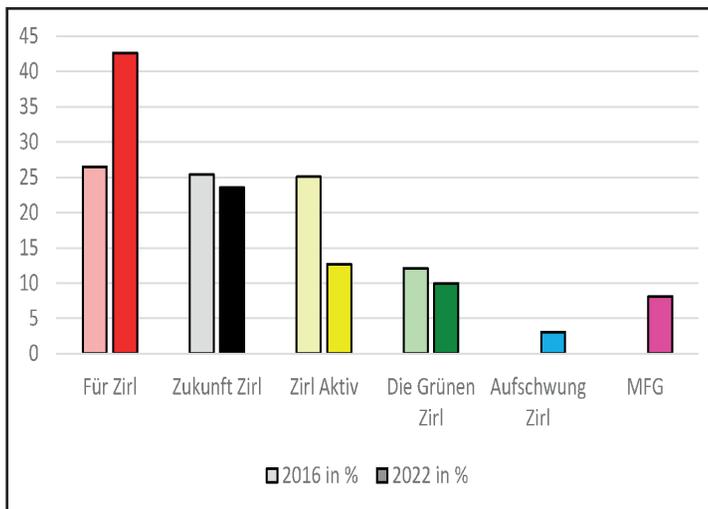
Das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 27. Feber 2022

In der nebenstehenden Grafik sehen Sie das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2022 in Gegenüberstellung zum Ergebnis aus 2016 (in % der abgege-

benen Wählerstimmen). Die Listen Aufschwung Zirl und MFG haben 2016 noch nicht kandidiert, hier gibt es also noch keinen Vergleichswert.

Die Ergebnisse im Detail:

Anzahl der gültigen Stimmen	4.163
Anzahl der ungültigen Stimmen	107
Für Zirl - Team Thomas Öfner	42,61% (2016: 26,50%)
Zukunft Zirl VP, Team Iris Zangerl-Walser	23,54% (2016: 25,40%)
ZIRL AKTIV	12,68% (2016: 25,07%)
Die Grünen Zirl	09,97% (2016: 12,10%)
Aufschwung Zirl	03,07%
MFG Menschen Freiheit Grundrechte	08,12%



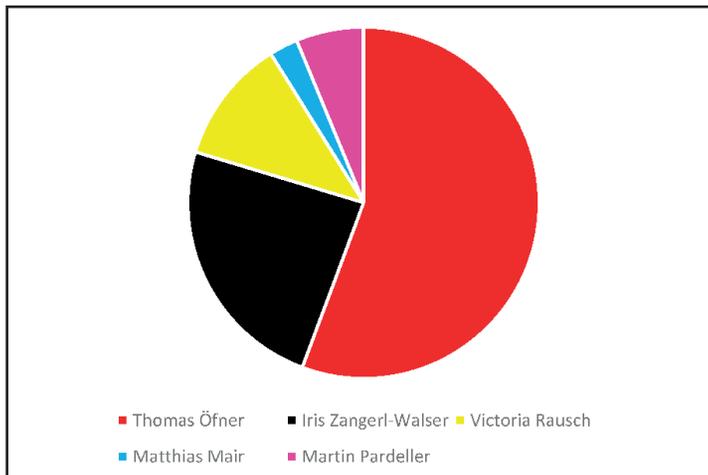
Das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl vom 27. Feber 2022

Mit einer absoluten Stimmenmehrheit von 55,68 % wurde Mag. Thomas Öfner als Bürgermeister bereits im ersten Wahlgang wiedergewählt und

für weitere sechs Jahr in seinem Amt als Bürgermeister bestätigt. Eine mögliche Stichwahl wie im Jahr 2016 war daher diesmal nicht notwendig.

Die Ergebnisse im Detail:

Anzahl der gültigen Stimmen	4.091
Anzahl der ungültigen Stimmen	179
Mag. Thomas Öfner	2278 Stimmen (55,68%)
Iris Zangerl-Walser	981 Stimmen (23,98%)
Victoria Rausch	469 Stimmen (11,46%)
Matthias Mair	108 Stimmen (02,64%)
Martin Pardeller	255 Stimmen (06,23%)



Bürgermeister und Vizebürgermeister*in



Bürgermeister Mag. Thomas Öfner (Mitte) mit 1. Vizebürgermeister Lukas Kaufmann (rechts) und 2. Vizebürgermeisterin Iris Zangerl-Walser (links).

Der Gemeindevorstand



im Bild v.l.: Mag. (FH) Alfons Kröll, Michael Auer, 2. VBgm.ⁱⁿ Iris Zangerl-Walser, Bgm. Mag. Thomas Öfner, 1. VBgm. Lukas Kaufmann, Alfred Stecher, Iris Pichler BEd

Der neue Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl für 2022 - 2028

An der konstituierenden Sitzung mit Fototermin des neuen Gemeinderates konnten GRⁱⁿ Viktoria Prantl, GR Ing. Thomas Wild und GR Martin Pardeller leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen, sie wurden von ihren Ersatz-Gemeinderät*innen vertreten.



im Bild v.l. stehend: Ers.-GRⁱⁿ Sarah Mildner BSc, GRⁱⁿ Marion Plattner, GRⁱⁿ MMag. Anna Rieder, GR Ing. Martin Plattner, GRⁱⁿ Victoria Rausch, GR DI Rainer Schöpf, GV Michael Auer, GV Alfred Stecher, Ers.-GR Daniel Liebl, GRⁱⁿ Mag. Dr. Helga Noflatscher-Posch, Ers.-GR Martin Nyenstad, GRⁱⁿ Petra Kiss
sitzend: GV Mag. (FH) Alfons Kröll, GVⁱⁿ Iris Pichler BEd, 1. VBgm. Lukas Kaufmann, Bgm. Mag. Thomas Öfner, 2. VBgm.ⁱⁿ Iris Zangerl-Walser, GRⁱⁿ Aylin Riedl, GRⁱⁿ Regina Stolze-Witting.

alle Fotos auf den Seiten 5, 6 und 7: Andreas Stögerer

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022

- *Leitungsausschuss Sozialzentrum 's zenzi
- *Unterausschuss - Sozial- und Gesundheitssprengel
- *Tagesbetreuung im Haus

- für Betreuung Wohnen
- *Gesundheit und Rettungswesen
- *Sozialwesen, Sozialvereine
- *Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen sozialen Initiativen
- *Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen

- und sozialen Situation insbesondere für benachteiligte Gesellschaftsgruppen
- *Prüfung von LEADER-Projekten (Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum)



Obfrau Helga Noflatscher-Posch

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022

- *Wirtschaft, Tourismus, Wirtschaftsförderung
- *Betriebsansiedlung
- *Steinbruch
- *Landwirtschaft, Waldwirtschaft-Teiwälder, Almen
- *Gemeindejagden
- *Gemeindebetriebe, Sportplatz Gastrobetrieb und Betrieb gewerblicher Art
- *Veranstaltungszentrum

- *Bauhof, Friedhof, Weinhof
- *Abfallwirtschaft
- *Kommunalbauten, Recyclinghof
- *Feuerwehrwesen
- *Ausstattung Gemeindeamt/Betriebe (EDV, Gerätschaften, Fuhrpark, Beschaffung)
- *Homepage
- *Gemeindefinanzen und Finanzplanung
- *Voranschlag und Nachtragsvoranschlag
- *Rechnungsabschluss

- *Abgaben und privatrechtliche Entgelte
- *Finanzierung, Darlehen und Haftungen
- *Beteiligungen und wirtschaftliche Betriebe
- *Erwerb, Veräußerung und Belastung von Gebäuden und Liegenschaften
- *Verträge, Versicherungen
- *Prüfung von LEADER-Projekten (Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum)



Obmann Alfons Kröll

Ausschuss für Raumordnung und Bauen

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022

- *Raumordnung (örtliches Raumordnungskonzept)
- *Flächenwidmungsplan
- *Bebauungspläne
- *Vertragsraumordnung
- *Stellplatzverordnung

- *Erarbeitung und Implementierung eines Gestaltungsbeirates für größere Bauvorhaben
- *Prüfung von LEADER-Projekten (Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum)



Obmann Lukas Kaufmann

Ausschuss für Wohnen und Infrastruktur

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022

- *Wohnraumschaffung
- *Vergaberichtlinien Wohnen, Vergabe Wohnungen
- *Sozialwohnungen
- *Leerstandsmanagement
- *Zentrumsentwicklung

- *Klimaneutrales Bauen
- *Straßenbau, Asphaltierungen, Berwege, Straßenprojekte
- *Versorgung - Wasser, Kanal, Hochbehälter, Klärwerk, Breitband
- *Tiefbau
- *Katastrophenschutz,

- Schutzbauten, Schlossbach, Ehnbach
- *Ortsbildpflege, Denkmalschutz, Grünzonen
- *Prüfung von LEADER-Projekten (Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum)



Obmann Alfred Stecher

Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022

- *Umweltschutz- und Klimaschutzangelegenheiten, Förderrichtlinien
- *Ortsleitbild und Agenda 21 Prozesse inklusive Evaluierung
- *Klima- und Energie-Modellregionen (KEM)
- *Klimawandel-Anpassungs-

- modellregionen (KLAR!)
- *Lösungsansätze in Richtung Klimaneutralität
- *Mobilität und Verkehr im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes
- *Verkehrssicherheit, Schulwege, Rad- und Gehwege
- *Parkraumbewirtschaftung
- *Wasserkonzepte, Biomasekonzepte
- *Lärmschutz

- *Naturschutz, Naturpark Karwendel
- *Energie, erneuerbare Energiegemeinschaften, Energiekonzepte
- *e5-Team, Energiesparprogramme, Solar
- *Prüfung von LEADER-Projekten (Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum)



Obfrau Regina Stolze-Witting

Ausschuss für Bildung und Familie

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022

- *Bildung, Bildungsvereine (öffentlich und privat), Bildungsförderungen
- *Schulwesen, Schulkonzepte (öffentlich und privat)
- *Schulische Tagesbetreuung, Hort

- *Volksschule, Mittelschule, Zentrum für inklusiv- und Sonderpädagogik, Musikschule
- *Kinderbildung, Kindergärten, Kinderkrippen
- *Bibliothek
- *Jugendarbeit, Verein zur Förderung der Zirler Jugend (JAZ)

- *Streetworker, Jugendfreiräume, Jugendgemeinderat
- *Familie mit Blick auf alle Altersgruppen, Senioren
- *Kinderspielplätze
- *Prüfung von LEADER-Projekten (Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum)



Obfrau Iris Pichler

Ausschuss für Gesellschaft und Vereine

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022

- *Gesellschaftspflege
- *Förderung und Entwicklung der Kultur- und Vereinsszene
- *Kulturpflege „von Tradition bis Moderne“, Kulturvereine
- *Integration insbesondere

- geflüchteter Menschen
- *Gemeindeveranstaltungen, Prozessionen, Präsentationen, Ehrungen
- *Gemeinschaftspflege für Gemeindepersonal und Gemeinderat
- *Museum Zirl, Archiv und Chronik

- *Pfarre und kirchliche Angelegenheiten
- *Gesamte Vereinsbetreuung
- *Vereinsförderungen
- *Sportanlagen, Schwimmbad
- *Prüfung von LEADER-Projekten (Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum)



Obmann Martin Plattner

Überprüfungsausschuss

Die Erstellung der gemeinderätlichen Unterausschüsse ist jeder Gemeinde selbst überlassen. Einziger von der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) vorgeschriebener, und damit verpflichtend einzurichtender Ausschuss ist der Überprüfungsausschuss.

Die Zuständigkeiten gemäß GR-Bschluss vom 17.03.2022 (bzw. gemäß TGO)

- *Besorgung der gem. § 109 TGO gesetzlich zugewiesenen Aufgaben
- *Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirt-

- schaftlichen Unternehmen
- *Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit
- *Kassenprüfung gem. § 110 TGO



Obmann Martin Pardeller

Standpunkte

Wir machen´s zum Thema



1. VBgm. Lukas Kaufmann

Liebe Zirlerinnen und Zirler, mit Ihrer Wahl haben Sie die Weichen für die nächsten sechs Jahre gestellt. Es freut uns sehr, dass Sie „Für Zirl“ so viel Vertrauen entgegengebracht haben, und wir werden mit dieser Verantwortung sorgfältig umgehen! In den kommenden Jahren setzen wir uns als Fraktion „Für Zirl“ unter anderem für Kinderbetreuung, Bildung, leistbaren Wohnraum, transparente Finanzen, aktive Standortpolitik und vieles mehr ein. Nun darf ich mich bei ihnen als neuer Vizebürgermeister vorstellen. Nach einer Periode als ordentlicher Gemeinderat freue ich mich sehr über diese neue Aufgabe und werde das Amt mit vollem Einsatz für unseren Ort übernehmen. Meine Zielsetzung ist es, für alle Zirlerinnen und Zirler ein lösungsorientierter Ansprechpartner zu sein. So starten wir mit viel Elan in diese neue Funktionsperiode und freuen uns auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den politischen Mitbewerbern. Für ein lebens- und liebenswertes Zirl.



2. VBgm. in Iris Zangerl-Walsler

Für ein lebenswertes Zirl, auch in Zukunft! Die Gemeinderatswahlen 2022 sind geschlagen und bestätigten ZUKUNFT ZIRL als bürgerliche Alternative, dafür möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen Zirlerinnen und Zirlern, die uns das Vertrauen geschenkt haben, bedanken. Wir werden diesen Auftrag erfüllen und uns auch in den kommenden Jahren für die Belange der Zirlerinnen und Zirler einsetzen. Denn zu tun gibt es genug, gerade beim leistbaren Wohnen ist viel Luft nach oben, vor allem angesichts der sich immer schneller drehenden Preisspirale. Die Anliegen rund um Familienfreundlichkeit und Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde lagen und liegen mir besonders am Herzen. Auch geht es darum, die Betriebe im Ortskern zu stärken und darauf zu achten, dass es zu einer sinnvollen Ansiedelung von Betrieben in Zirl kommt. Wir werden weiterhin auf unser Zirl achten – unser Ziel ist nach wie vor, unsere Gemeinde gemeinsam nach vorne zu bringen, dafür arbeiten wir. Für ein lebenswertes Zirl, auch in Zukunft!



Foto: Three Miles Pictures / Angelo Lair

GR. in Victoria Rausch

Ich möchte die Möglichkeit nutzen, den Zirler*innen, die ihre Stimme mir bzw. ZIRL AKTIV geschenkt haben, auf diesem Wege noch einmal herzlich zu danken. Ich kann euch versichern, dass wir nach wie vor für euch da sein werden, auch wenn wir für die nächsten sechs Jahre nur mehr zwei Mandate im Gemeinderat besetzen dürfen. Unsere Ideen sind vielleicht aufgeschoben, aber nicht aufgehoben! Durch die aktuellen Geschehnisse ist es mir aber ebenso wichtig, hier allen Zirler*innen zu danken, die aktuell so große Hilfsbereitschaft, persönlichen Einsatz und Mitgefühl zeigen – mit den Menschen in der Ukraine, mit den Vertriebenen und jenen, die in Zirl Zuflucht gefunden haben. Danke an alle, die spenden – Geld, benötigte Sachen oder Zeit. Welchen großen Stellenwert das Miteinander bei uns im Ort hat, vergisst man manchmal, wenn alles rund läuft. In herausfordernden Zeiten stimmt mich unser Miteinander hoffnungsvoll, dass wir gemeinsam auch diese Krise meistern werden. Weil wir hier leben.



GR. in Regina Stolze-Witting

Das Ergebnis der Gemeinderatswahlen 2022 hat uns in vielerlei Hinsicht überrascht. Klar ist, die Zirler*innen haben sich für einen neuen Weg ausgesprochen. Wir danken unseren Wähler*innen für das Vertrauen und werden alles dran setzen, unsere Ziele umzusetzen. Wir wissen, wie dringlich eine Reduktion des CO₂ Ausstoßes ist. Dies gilt es nun in allen Bereichen zu berücksichtigen, sei es zum Thema Mobilität (Verkehrsberuhigung, Temporeduktionen, Verbesserungen für Radfahrer- und Fußgänger*innen), zum Thema Energie (Energiesparen, Energieeffizienz, Entwicklung hin zur Energieautarkie), im Umgang mit unseren Ressourcen Boden, Wasser und Natur, im Zusammenhang mit leistbarem, klimaneutralem Wohnbau. Schritt für Schritt sollen in der Gemeinde entsprechende Maßnahmen, Projekte, Förderangebote und Aktionen überlegt und umgesetzt werden, um diese Transformation hin zur Klimaneutralität zu schaffen.



GR Martin Pardeller

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Kandidat:innen, alle Unerstützer:innen und ganz besonders an alle Wähler:innen, die es uns ermöglicht haben, für die nächsten 6 Jahre im Gemeinderat vertreten zu sein. Bei unserer ersten Wahl in Zirl haben wir 8,12% der Wähler:innen überzeugt - nur ca. 50 Stimmen fehlten für ein zweites Mandat. Jetzt schauen wir nach Vorne und werden durch eine ehrliche Sachpolitik und mit innovativen, realitätsnahen und nachhaltigen Ideen Zirl in eine positive Zukunft leiten. Wir setzen uns für Kinder, Jugendliche und Familien ein und wollen für sie spannende Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in einer sicheren und intakten Umwelt schaffen. Gemeinsam mit den Zirlern Vereinen wollen wir wieder Bräuche, Feste und Traditionen beleben und ein abwechslungsreiches Kunst-, Kultur- und Sportleben ermöglichen. Wir streben aber auch für ein ausgewogenes Verhältnis an Betrieben aller Branchen, um den Standort Zirl nachhaltig zu stärken.

Das Gemeinde-Budget 2022

Die aktuelle COVID-19-Pandemie hat immer noch gravierende Auswirkungen auf die Finanzen sämtlicher Gemeinden in Österreich.

Der dem Gemeinderat vorgelegte Voranschlag 2022 wurde intensiv diskutiert und letztlich einstimmig beschlossen. Das Budget 2022 ist ausgeglichen und es werden ausreichend Investitionen getätigt.

Der Ergebnishaushalt ist positiv.

Im Ergebnishaushalt (EH) werden Erträge und Aufwendungen aufgelistet. Mit EUR 681.400 wird ein positives Ergebnis für 2022 erwartet.

Erträge	25.617.100 €
Aufwendungen	- 24.935.700 €
Nettoergebnis	681.400 €

Der Finanzierungshaushalt ist ausgeglichen.

Im Finanzierungshaushalt (FH) wird der geplante Geldfluss erfasst, es werden also alle Ein- und Auszahlungen dargestellt. Für das Jahr 2022 sind darin sowohl Einzahlungen als auch Auszahlungen in Höhe von EUR 26.269.200 geplant. Für die Tilgung der Schulden sind insgesamt rund 1,336 Mio. EUR reserviert, wobei andererseits ein Darlehen in Höhe von 200.000 EUR neu aufgenommen werden musste.

Wofür wird das Geld ausgegeben?

Die oben stehende Tabelle zeigt die Ausgaben der Gemeinde auf Basis der Gruppenebenen.

Für Dienstleistungen sind insgesamt rund 10,9 Mio.

Gruppenebene	FH 2022	in %
Vertretungskörper, Verwaltung	2.134.100,00	8,12
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	591.800,00	2,25
Unterricht, Erziehung, Wissenschaft	4.545.800,00	17,30
Kunst, Kultur, Kultus	1.329.900,00	5,06
Soziale Wohlfahrt	2.585.500,00	9,84
Gesundheit	2.029.600,00	7,73
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	880.200,00	3,35
Wirtschaftsförderung	312.300,00	1,19
Dienstleistungen	10.930.300,00	41,61
Finanzwirtschaft	929.700,00	3,54
Summe	26.269.200,00	100,00

EUR vorgesehen. Darunter fallen alle Einrichtungen und Betriebe der Gemeinde wie z.B. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßenreinigung, Müllbeseitigung, aber auch Veranstaltungssaal, Sportplatz, Freibad sowie das Alten- und Pflegeheim's zenzi.

Ein weiterer Schwerpunkt ist im Bereich Bildung zu erkennen. Ausgaben von rund 4,5 Mio. EUR schlagen hier zu Buche. Dies betrifft alle Kin-

derbetreuungseinrichtungen und sämtliche Schulen. Gerade die Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, dass Investitionen in Bildungseinrichtungen für die positive Entwicklung einer Gesellschaft immens wichtig sind.

Wirtschaftsbetriebe v.a. im Umfeld der Gemeinde sollen durch die geplanten Investitionen profitieren. Insgesamt werden im Jahr 2022 rund 2,6 Mio. EUR in Zirl investiert.

Bezirk IBK-Land als künftig größte LEADER-Region Österreichs

LEADER (aus dem Französischen „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“) ist eine Initiative der Europäischen Union zur Bündelung von Kräften, und damit zur Stärkung von Regionen. Es bietet Regionen die Möglichkeit, gemeinsam auf einer strategischen Basis und abgestimmt auf die jeweiligen regionalen Herausforderungen und speziellen Bedürfnisse Regionalentwicklung zu betreiben. Die Prinzipien der LEADER-Methode der Europäischen Union sind die Basis für die Regionalentwicklungen in Tirol.

Ende Jänner wurde im Kurhaus Hall der LEADER-Verein Regionalmanagement Innsbruck Land aus der Taufe gehoben. Damit sollen künftig

alle Gemeinden des Bezirkes Zugang zu EU-Förderprogrammen für die Realisierung von Einzel- und gemeindeübergreifenden Projekten im Sinne der Regionalentwicklung erhalten. Der Gründungsversammlung ging ein Beschluss der Tiroler Landesregierung voraus, die beiden verbliebenen „weißen Flecken“ auf der Landkarte der Tiroler LEADER-Regionen einzugliedern: die Bezirke Schwaz und Innsbruck Land. Letzterer wird nun sogar die größte LEADER-Region Österreichs mit 165.000 Einwohnern. Der Lückenschluss bedeutet, dass mit zehn statt bisher acht LEADER-Regionen nun der gesamte ländliche Raum in Tirol (außer Innsbruck) umfasst ist. Regionale Gemeindeprojekte



Der neu gewählte Vereinsvorstand besteht aus 24 Personen, neun von ihnen sind Obleute der jeweiligen Planungsverbände. Foto: Planungsverband IBK und Umgebung

in unterschiedlichsten Bereichen können damit besser unterstützt werden. In der aktuellen Förderperiode bis 2027 stehen für Tirol gesamt 100 Millionen Euro an Förderungen zur Verfügung, der Löwenanteil (über 80%) kommt von der EU, den Rest teilen sich Bund und Land.

Obmann des Vereins Regionalmanagement Innsbruck Land ist Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair. Der Sitz der Geschäftsstel-

le ist in Kematen vorgesehen. Diese fungiert künftig als zentrale Drehscheibe für Projekteinreichungen und deren Entwicklung. Ein*e Regionalmanager*in ist gemeinsam mit den Planungsverbandsobleuten des Bezirkes, den Tourismusverbänden und relevanten Akteuren zuständig für die Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie für die LEADER-Region sowie die Projektbewertung.

Zirl

Zeitungsmeldungen aus dem ersten Halbjahr 1922

7.1.1922 - Statistik

Im Jahr 1921 gab es 55 Geburten, 33 Sterbefälle und 2 Trauungen

10.1.1922 - Abrechnung der Kirchenglocken

Am Neujahrstag wurde durch Marian Plattner, dem Kassier des Glockenkomitees, Rechenschaft über die neuen Kirchenglocken abgelegt. Die insgesamt 6 Glocken (davon die 2 kleinsten für die Kalvarienbergkirche) wurden durch die Firma Oberascher in Salzburg gegossen. Die Kosten wurden durch verschiedene Aktionen (Glückstöpfe, Waldfeste, Theatervorstellungen, ...) und Spenden aufgebracht. Auch das Abholzen eines Waldteils, ein Widder und ein Schaf waren unter den Spenden.

19.1.1922 - Rodelrennen in Zirl:

Am 22. Jänner findet ein Rodelrennen auf der Zirlbergstraße statt. Das Rennen be-

gann bei der Absetzkapelle und hatte den Gasthof Steinbock als Ziel.

22.2.1922 - Entwässerungsanlage

Für die Entwässerungsanlage Inzing-Zirl wird vom Landeskulturbauamt ein neuer Kredit genehmigt, sodass die Entwässerungsanlage weitergebaut werden kann.

27.2.1922 - Elektrifizierung der Arlbergbahn

Die Elektrifizierung der Arlbergbahn schreitet weiter voran. Das Unterwerk Zirl ist das am weitesten fortgeschrittene. Ebenso ist der Bau der Leitung vom Ruetzkraftwerk nach Zirl im Gang. Mit Jahresende 1922 soll der erste Teil der Elektrifizierung (Innsbruck-Telfs) abgeschlossen sein.

8.3.1922 - Freie Tabaktrafik

Die beiden Tabaktrafiken werden zu einer vereint und neu ausgeschrieben.



Zirl vor 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET
ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER
ÜBER INTERESSANTE VORKOMMISSE
AUS VERGANGENENTAGEN.

10.3.1922 - Bergbaufrühtungen

Im Zuge der Beschreibung des Bergbaubetriebs durch das Revierbergbauamt Hall wird erwähnt, dass für das Gebiet „Ebzirleralpe“ (in dieser Schreibweise) eine Bergbaufrühtung erteilt wurde. Diese wurde erteilt, sofern der Betrieb des Bergbaues nicht stattfinden kann.

11.5.1922 - Markt in Zirl

Am 8. Mai fand wieder der Viehmarkt und der Krämermarkt statt.

Damals wurde angemerkt:

Es ist sehr bedauerlich, dass in so einem zentralen Ort wie Zirl nur 2 Jahrmärkte stattfinden dürfen.

8.6.1922 - Waldbrand

Am Geiernköpfl entstand ein Waldbrand – in Folge eines Bergfeuers. Der Brand konnte durch Löscharbeiten von freiwilligen Helfern unter dem Archenmeister Josef Plattner gelöscht werden. Ein Archenmeister war für

die Erhaltung der Verbauung des Innufers zuständig und wurde von der Gemeinde angestellt.

28.6.1922 - Jagdversteigerung

Am 1.7.1922 findet die Versteigerung der Gemeindejagd Zirl im Gasthof Post statt. Das Jagdgebiet ist ca. 6000 ha groß und es gibt 2 bewohnbare Jagdhütten.



28.6.1922 - Herz-Jesu-Fest

Das Herz-Jesu-Fest wurde in Zirl erstmalig feierlich begangen. In den drei Tagen vor dem Fest fanden feierliche Gottesdienste statt. Am Festtag war eine Prozession sowie eine Schlussandacht mit Bundeserneuerung.



Gruss aus Zirl! (Tirol)
v. H. H. H. H. H.
G. G. G. G. G.

Jahresrückblick 2020/2021



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Zirlerinnen und Zirler!

In außergewöhnlichen Zeiten stehen auch immer wieder ungewöhnliche Dinge am Programm.

Aufgrund der bekannten Umstände war es uns als Freiwillige Feuerwehr Zirl im Jänner 2021 und auch 2022 nicht möglich, unsere schon traditionelle Haussammlung mit unseren Mitgliedern bei ihnen vor Ort durchzuführen und unseren Jahresbericht an sie zu übergeben.

In Absprache mit der Gemeindeverwaltung wurde uns ermöglicht, dass wir in der vorliegenden Ausgabe des „schaufenZter“ den Mittelbogen gestalten können. Ein ganz großes DANKESCHÖN dafür an die Gemeinde Zirl. Wir möchten ihnen auf diesem Weg in kompakter Weise zeigen, was sich bei uns in der Feuerwehr Zirl in den beiden letzten Jahren getan hat.

Hinter uns liegen zwei ereignisreiche und außergewöhnliche Jahre, geprägt war vieles von der Pandemie. Am Anfang wusste niemand, was auf uns zukommt. In der Zwischenzeit haben wir alle gelernt, uns auf die sich rasant ändernden Vorgaben einzustellen und unsere Abläufe entsprechend anzupassen. Der Einsatzbetrieb war und ist zu keiner Zeit gefährdet gewesen. Wir konnten alle an uns gestellten Anforderungen entsprechend abarbeiten, Leben retten bzw. schützen, Schäden an Sachwerte minimieren und Gefahren abwehren.

Die Einsatzzahlen sind 2020 um 30 Prozent eingebrochen. Gründe lassen sich sehr schwer eruieren, wahrscheinlich ist dieser massive Einbruch aber auf die Lockdowns zurückzuführen. Weniger Mobilität führt zu weniger Unfällen und Kleinbrände werden viel früher erkannt, weil viele Bewohner einfach zuhause sind. 111 Einsätze mit insgesamt 968 Stunden standen zu Buche.

2021 sind die Einsatzzahlen wieder etwas gestiegen, blieben aber immer noch ca. 25 Prozent unter den Einsatzzahlen von 2019. Es wurden 2021 bei 120 Einsätzen 1269 Arbeitsstunden erbracht.

Die Übungstätigkeiten waren in den letzten beiden Jahren zeitweise nur sehr eingeschränkt möglich. Aufgrund unseres hohen Ausbildungsstandes und des Engagements aller unserer Mitglieder haben wir alle vorgeschriebenen Übungen und Ausbildungen abhalten können. Vieles wurde in Kleingruppen geübt und aufgefrischt.

Unaufschiebbare Arbeiten wie z.B. Überprüfungen der persönlichen Schutzausrüstung, der Atemschutzgeräte, Wartungen bei den Fahrzeugen usw. mussten wie gewohnt durchgeführt werden.

Die größte Einschränkung war, dass fast alle kameradschaftlichen Tätigkeiten und Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Der gemütliche Teil nach den Übungen beschränkte sich auf eine kurze Nachbesprechung in der Halle. Die Jahreshauptversammlungen, die Florianifeiern, die Veranstaltungen mit unseren Familien wie z.B. der Kameradschaftsausflug und ganz viele Jugendveranstaltungen (schwimmen, Jugendlager, ...) wurde aufgrund der strengen Vorgaben nicht durchgeführt.

Derzeit ist die Durchführung von Übungen und sonstigen Tätigkeiten und Veranstaltungen unter Auflagen wieder möglich. Alle Tätigkeiten werden von unseren Mitgliedern sehr gut besucht und es ist wieder eine Aufbruchsstimmung spürbar. Auf diesem Weg bedankt sich das Kommando ganz herzlich bei allen Mitgliedern der FF Zirl für ihren Beitrag bei den Einsätzen, Übungen und auch allen anderen Tätigkeiten!

Jahresrückblick 2020/21

Mit den Fotos auf den nächsten Seiten zeigen wir ihnen, was trotz Einschränkungen bei unseren Einsätzen, Übungen und Ausbildungen von unseren Mitgliedern geleistet worden ist. Wenn sie nähere Informationen wünschen, können sie diese auf unserer Homepage finden oder sie melden sich einfach unter der E-Mail-Adresse zirl@feuerwehr.tirol bei uns. Wir werden all ihre Fragen beantworten.

Die Haussammlung war immer ein großer Beitrag für unsere Kameradschaftskasse. Mit diesen Einnahmen finanzieren wir teilweise zusätzliche Ausrüstungsgegenstände für unsere Mitglieder, Spezialgeräte für unsere Fahrzeuge, Beiträge zur Jugend- und Mitglieder-ausbildung und auch kameradschaftliche Veranstaltungen. Wir freuen uns, wenn sie unsere Kameradschaftskassa mit ihrem Beitrag unterstützen. Sie können das bei der

Tiroler Sparkasse,

Konto Freiwillige Feuerwehr Zirl,

IBAN AT60 2050 3008 0000 0259, BIC SPIHAT22XXX gerne machen.

Auch der angeführten QR-Code kann dafür benützt werden.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für ihren Beitrag.



Wir wünschen ihnen viel Freude beim Lesen unseres Berichtes, bedanken uns für ihr entgegengebrachtes Vertrauen in die Feuerwehr und freuen uns auf viele Fragen von ihnen. Und vielleicht wollen sie auch Mitglied bei uns werden? Mädchen und Burschen ab 12 Jahren sind bei der Feuerwehrjugend sehr willkommen und ab 16 Jahren beim Aktivstand der Feuerwehr. Melden sie sich ganz einfach bei uns.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Zirl

Mitglieder der Feuerwehr Zirl

<i>Gesamt (Stand 31.12.21)</i>	<i>Aktiv</i>	<i>Jugend</i>	<i>Reserve</i>
119	84	12	23

84 Aktivstand (12 Frauen, 72 Männer)

12 Jugendmitglieder (0 Mädchen, 12 Burschen)

23 Reservemitglieder (0 Frauen, 23 Männer)

Einsätze 2020

<i>Gesamt (-30% gegenüber 2019)</i>	<i>Brand</i>	<i>Technisch</i>	<i>Unterstützungen Rettungsdienst</i>	<i>Arbeitseinsätze</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Einsatzstunden</i>
111	41	57	6	7	1258	968

Einsätze 2021

<i>Gesamt (-25% gegenüber 2019)</i>	<i>Brand</i>	<i>Technisch</i>	<i>Unterstützungen Rettungsdienst</i>	<i>Arbeitseinsätze</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Einsatzstunden</i>
120	43	61	11	5	1547	1269

Übungen 2020

<i>Übungen</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Übungsstunden</i>
95	668	1309

Übungen 2021

<i>Übungen</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Übungsstunden</i>
134	1150	2082

Verwaltungs- und sonstige Tätigkeiten 2020

<i>Anzahl Tätigkeiten</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Tätigkeitsstunden</i>
167	617	1343

Verwaltungs- und sonstige Tätigkeiten 2021

<i>Anzahl Tätigkeiten</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Tätigkeitsstunden</i>
204	941	2127

Gesamtaufstellung 2020

<i>Anzahl Ereignisse</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Gesamtstunden</i>
364	2514	3914

Gesamtaufstellung 2021

<i>Anzahl Ereignisse</i>	<i>Teilnehmende Mitglieder</i>	<i>Gesamtstunden</i>
472	3674	5974



10.05.2021 Waldbrandübung Meil



24.04.2021 Waldbrand Pfaffenhofen



02.06.2021 THL Übung



06.06.2021 Hochwassereinsatz



02.07.2021 Übungsnachmittag



10.07.2021 Fahrsicherheitstraining

Jahresrückblick 2020/21



12.11.2020 Unterstützung Rettung mit Drehleiter



21.10.2020 Verkehrsunfall A12 Petttau



12.11.2021 Verkehrsunfall L57 Zirlerstraße



26.10.2021 Zirlerberg Fahrzeugbrand



Schutzrüstung im Fahrzeug



19.11.2020 Containerbrand



09.10.2021 Gruppenfoto

SCHAU VORBEI

APRIL BIS MAI 2022

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum GEPLANT. Ob und in welchem Umfang sie letztlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht definitiv abzusehen. WIR HOFFEN DAS BESTE !

APRIL So, 10.04.

Palmsonntag

10.00 Uhr, Palmweihe vor dem 's zenzi, anschl. Einzug in die Kirche und Festgottesdienst

APRIL Fr, 15.04.

Karfreitag

14.00 Uhr, Kinderkreuzweg
15.00 Uhr, Kreuzweg, Treffpunkt Kalvarienberg bei der 1. Station

APRIL Sa, 16.04.

Osternachtfeier

20.30 Uhr, Pfarrkirche Zirl

APRIL So, 17.04.

Ostersonntag

Festgottesdienst
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

APRIL Sa, 23.04.

Frühlingskonzert der LMS Zirl

20.00 Uhr, B4

APRIL Do, 28.04.

Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr, Saal Solstein, B4

MAI So, 01.05.

1. Mai - Fest

Für Zirl - Team Thomas Öfner
11.00 Uhr, B4

Maifest Eigenhofen

11.00 Uhr, Maibaumkraxeln mit Platzkonzert Musikverein Zirl
anschl. Frühschoppen mit der Kupfmusig Telfs, Kulturarena Eigenhofen

MAI Di, 03.05.

Blutspendeaktion

des Roten Kreuzes
15.00 - 20.00 Uhr, B4

MAI Sa, 07.05.

Zirler Markttag

ab 08.00 Uhr, beim B4

Computeria

10 - 12 Uhr, Sonnendeck FamBoZi

MAI Sa, 14.05.

Natur-Garten-Tag

Erwachsenenschule Zirl
9.30-12.30h, Gemeinschaftsgarten

MAI Sa-So, 14.-15.05.

Kulturfest 2022

Österr. Islamische Föderation, Zirl
jeweils 12.00-18.00 Uhr, Meilstr. 28

MAI Fr, 20.05.

20. Zirler Bergfilmfestival

der Alpenvereinsjugend Zirl
18.00 Uhr, B4

MAI Sa, 21.05.

Internationales Asphaltturnier für Vereinsmannschaften

des Eisschützenvereins Zirl
08.00 Uhr, Asphaltbahn Zirl

Computeria

10 - 12 Uhr, Sonnendeck FamBoZi

MAI Sa, 28.05.

6. Zirler Marktlauf
des Vereins SkiTri Zirl
ab 14.00 Uhr, beim B4
nähere Infos (**auch hinsichtlich Straßensperren**) unter www.skitri.at

VORSCHAU

JUNI Fr, 03.06.

Internationales DUO-Turnier
des Eisschützenvereins Zirl

JUNI Fr-So, 10.-12.06.

Bezirksmusikfest 2022



Natur-Garten-Tag der ES Zirl Mischkultur im Gemüsebeet

Workshop, Kinderprogramm, Samen-/Pflanzentauschaktion
Samstag, 14. Mai, 9:30-12:30 Uhr
Gemeinschaftsgarten Zirl
(bei Schlechtwetter im Raum24)
Referent: Matthias Karadar von „Natur im Garten Tirol“

Jedem Gemüse sein Beet, oder doch alles wild durcheinander? Mit der Mischkultur wird vieles einfacher (weniger gießen und jäten) und auch die Schädlinge finden nicht so schnell zum Gemüse. Damit man auch selbst den Überblick behält, gilt es, den Gemüsegarten zu planen. Welche Pflanzen passen zusammen, und wie kann die Fruchtfolge im Mischkulturbeet aussehen? Das alles erfahren Sie in diesem Workshop. Im praktischen Teil bepflanzen wir ein Beet in Mischkultur.

Parallel zum Workshop wird ein **Kinderprogramm** geboten: Wir basteln ein Bienenhotel und/oder Samenbomben.

Samen-/Pflanzentauschaktion: Bitte bringen Sie aus Ihrem Haus und Garten alles, was sie an „Zuviel“ haben, mit (übrige Samen, Stecklinge und Pflanzen). Im Gegenzug können Sie sich aus dem vorhandenen Angebot mit nach Hause nehmen, was bei Ihnen gebraucht wird.

Es lohnt sich auf alle Fälle, beim Natur-Garten-Tag vorbei zu schauen! Das Angebot ist kostenlos, wir bitten um freiwillige Spenden.

Bitte um Anmeldung zum Kinderprogramm und zum Workshop über die Erwachsenenschule Zirl, **Tel.: 0680 / 3046589** oder **eMail: es-zirl@tsn.at**

28. ZIRLER MARKTTAG
beim Veranstaltungszentrum B4
SAMSTAG, 7. MAI 2022
AB 8:00 UHR

MIT MESSERSCHLEIFER
PFIFFBAR & VERKÖSTIGUNG

www.mg.zirl.at

Neuer Leiter an der Landesmusikschule Zirl - Lukas Drexel

Direktor Herbert Lackner übergab im September 2021 die Leitung der Landesmusikschule Zirl an den 30-jährigen Trompeter Lukas Drexel aus Götzens.

Die Landesmusikschule Zirl, die neben Zirl, Inzing und Hatting auch für den Musikunterricht in den Gemeinden des Seefelder Plateaus zuständig ist, hat einen neuen Direktor: Lukas Drexel. Dieser übernahm im September 2021 das Amt von Dir. Herbert Lackner, der in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.

Der 30 Jahre junge Musiker kocht gerne, liebt Reisen und Aktivitäten in der Natur. Nach seiner Matura im Jahr 2009 absolvierte er seinen Präsenzdienst bei der Militärmusik Tirol und studierte anschließend bei Prof. Erich Rinner am Konservatorium Innsbruck und am Mozarteum Salzburg die Fächer Trompete und Elementare Musikpädagogik.

Musikalischer Werdegang

Nach einer zwischenzeitlichen Ausbildung zum Volks-

schullehrer an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Stams mit Abschluss 2016, nahm er sein Trompetenstudium am Mozarteum Salzburg wieder auf und schloss dieses 2018 ab. 2021 beendete er sein Masterstudium auf der Trompete am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg. Parallel zu seiner Ausbildung unterrichtete Drexel in Bayern fünf Jahre in Dingolfing und Bad Tölz. Mit dem Schuljahr 2019 kam er an die Musikschule Innsbruck.

Meist ist der neue Direktor in der LMS Zirl anzutreffen. Jeden Mittwoch ist er jedoch in Seefeld, denn „es ist ihm ein Anliegen, auch für die SchülerInnen, Erziehungsberechtigten und die BürgermeisterInnen der Plateaugemeinden vor Ort zu sein.“

Schwerpunkt Digitalisierung

Sein größtes Anliegen ist es, die hohe Qualität des Instrumental- und Gesangsunterrichts der Landesmusikschule Zirl auch in Zukunft zu gewährleisten. Darüber hinaus will er die Vernetzung mit

allen Bildungseinrichtungen in den sieben Musikschulgemeinden weiter vorantreiben. Außerdem sind u.a. auch Digitalisierungsprojekte in allen Unterrichtsfächern geplant. Hierfür wurde unter anderem, neben der Homepage der Musikschule, eine eigene Videoplattform eingerichtet, auf welcher unter anderem das Video zum „Zirl Adventsingen 2021“ angesehen werden kann.



Foto: David Keusch

Text von Bernhard Rangger und Lukas Drexel

Dir. Lukas Drexel ist der neue Leiter der Landesmusikschule Zirl.

Musik an sieben Standorten

Die LMS Zirl wurde 1970 gegründet und unterrichtet derzeit mit 45 Lehrpersonen in sieben Gemeinden mehr als 900 SchülerInnen. Sie verfügt, neben der Verwaltung in Zirl, auch in Seefeld über ein eigenes Musikschulgebäude. Instrumental- und Gesangsunterricht wird in allen Sprengelgemeinden angeboten. Die Unterrichtsformen reichen vom Einzel- und Gruppenunterricht, über diverse Ensembles, Bläserklassen, Orchester und Big Bands bis hin zu Kinderchören und Elementaren Musizieren in den Kindergärten.

Kontaktdaten:

Marktplatz 5, 6170 Zirl, 05238-54001-381, zirl@lms.tsn.at
Homepage: <http://www.tmsw.at/index.php?id=362>

Bibliothek Zirl

Junge Leser:innen-Stimmen zählen

Im Frühjahr geht das Wahljahr literarisch weiter: Diesmal sind die jungen Leser:innen am Zug und können aus zwölf LESERstimmen Büchern abstimmen. Diese wurden im Vorfeld von einer Jury bestehend aus Experten der Kinder- und Jugendbuchvermittlung ausgewählt. Die Hasenvollversammlung tagt z.B. über den „Angsthasen-Status“, wieviel Gehirn steckt wirklich in Kraken und wie entwickelt sich zwischen

Zara und dem traurigen Sam eine Fensterfreundschaft – das sind nur einige Geschichten der nominierten Bücher.

Wie funktioniert's?

Alle Bücher können ab sofort in der Bibliothek Zirl ausgeliehen werden. Im April und Mai liegen die Stimmkarten in der Bibliothek bereit und es kann gewählt werden. Jede eingesehene Stimmkarte zählt als Los – zum einen für den Leser bzw. die Leserin und zum anderen für die Bibliothek.

Alle teilnehmenden Bücher werden auch auf Facebook und Instagram kurz vorge-

stellt. Also abstimmen und gewinnen! Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



MG Zirl - In eigener Sache

Wir begrüßen drei neue Mitarbeiterinnen im Dienste der Marktgemeinde Zirl!

Frau Melanie Witsch ist unsere neue Kollegin im Bürgerservice. Das Bürgerservice ist Erstanlaufstelle für (fast) alle Wünsche und Anliegen. Frau Witsch steht gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen bezüglich Meldeamt, Reisepässe, Impfsertifikate, Fundamt, usw. geht.

Frau Dilan Ergin-Aydin und **Frau Ivana Ruzic** sind in der Abteilung Finanzverwaltung für Sie



Melanie Witsch, Bürgerservice

da. Beide erledigen alle Aufgaben von Buchungen, Überweisungen bis Kassentätigkeiten und stehen auch für Ihre Anfragen rund um Verrechnungen und Verschreibungen gerne zur Verfügung.



Dilan Ergin-Aydin, Finanzverwaltung



Ivana Ruzic, Finanzverwaltung

Jubiläen und Festtage

Einige schöne, runde Geburtstagsjubiläen gab es auch in den vergangenen Monaten wieder zu feiern. Leider war ein persönlicher Besuch unserer hochbetagten Jubilare bis zuletzt immer noch nicht möglich, aber unsere Gratulationen und allerbesten Glückwünsche gelten dennoch umso herzlicher!

Bereits im Dezember feierte **Frau Gertrude Schöpf** ihren 90. Geburtstag, im Jänner vollendete **Herr Franz Egger**

sein 95. Lebensjahr,

ebenso durften **Frau Frieda Fiegl** im Feber und **Herr Max Kleißl**

im März das Jubiläum ihres jeweils 95. Geburtstages begehen.

Frau Marianne Suitner feierte am 5. Februar ihren denkwürdigen

100. Geburtstag!

Bereits im Jahr 1981

ist Marianne ins Altersheim Zirl (damals in der Bahnhofstraße) eingezogen und 2007 ins neue 's zenzi übersiedelt. Es ist interessant und spannend zugleich, was unsere Jubilarin über das Dorfgeschehen des alten Zirl zu erzählen weiß. Aber nicht nur die Vergangenheit beschäftigt Marianne, sie liest viel und so ist es immer wieder fein, mit Marianne einen „Ratscher“ zu machen.



Wir wünschen Frau Marianne Suitner von Herzen alles Gute zum einzigartigen 100. Geburtstag!

Informationen für Menschen aus der Ukraine Willkommen in Tirol!

Hier finden Sie eine Übersicht, wo Sie Informationen erhalten und wohin Sie sich bei Fragen wenden können.

Ankunft in Tirol

1. Persönliche Registrierung

Bitte führen Sie eine persönliche Registrierung durch. Möglichkeiten zur Registrierung gibt es hier:

Ankunftszentrum Haus Marillac: Sennstraße 3, 6020 Innsbruck (24h geöffnet)

Hinweis: Bei der Registrierung werden Ihre persönlichen Daten erfasst, die für Ihre weitere Versorgung und Unterstützung maßgeblich sind – beispielsweise die Abwicklung einer Grundversorgung und die Arbeitsmöglichkeiten.

2. Gesundheitscheck und Unterkunftszuteilung

Haben Sie noch keine Unterkunft, wenden Sie sich bitte an das Ankunftszentrum Haus Marillac in Innsbruck. Dort wird Ihnen eine Unterkunft zugeteilt und die Beförderung organisiert. Wenn Sie bereits eine Unterkunft haben, melden Sie sich bitte trotzdem im Ankunftszentrum für einen Gesundheitscheck und die Registrierung. *Hinweis: Der Gesundheitscheck für Schutzsuchende aus der Ukraine umfasst eine Corona-Testung, die Tuberkulose-Reihenuntersuchung und bei Bedarf zusätzliche ärztliche Untersuchungen. Es wird Sorge getragen, dass Sie jene medizini-*

nische Versorgung erhalten, die Sie benötigen.

3. Wohnsitzmeldung in Ihrer Unterkunftsgemeinde

Ist die Registrierung, der Gesundheitscheck und eine Unterkunftszuteilung erfolgt, melden Sie sich in weiterer Folge im Meldeamt in der Gemeinde/Stadt, in der sich Ihre Unterkunft befindet. Die Meldung des Wohnsitzes sollte bis spätestens drei Tage nach Bezug der Unterkunft geschehen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, können jedenfalls bis 30. April 2022 das gesamte Netz des Ver-

kehrverbundes Tirol (VVT und IVB) ohne Ticket nutzen. Auch für die Züge der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB) braucht es kein Ticket. Das heißt – Sie müssen aktuell kein Ticket kaufen!

Bitte beachten Sie auch die Hinweise und Links auf Seite 3!

Anreise

Ankunftszentrum:



Neu in Zirl - Betriebe stellen sich vor

Die Haarwerkstatt

Man lernt nie aus! Unter diesem Motto habe ich hier in Zirl einen Friseursalon eröffnet.

Meine jahrelange Erfahrung hat mir gezeigt, dass ich mit den Produkten der Firma „Wella“ und „Moroccanoil“ am besten arbeiten kann. Selbstverständlich sind dabei die regelmäßigen Schulungen Teil meiner Arbeit. Durch meine Kärntner Wurzeln bin ich sehr heimat- und naturverbunden und vertraue auf nachhaltige Produkte.

Als Einzelbetrieb habe ich die Öffnungszeiten auf die Bedürfnisse meiner Kunden und meiner Familie angepasst und kann euch am Montag und Donnerstag Abendtermine von 17 bis 20 Uhr anbieten. Gemeinsam mit meiner Geschäftspartnerin Claudia Schuler (Fußpflege) freuen wir uns, euch verwöhnen zu dürfen.

Kontakt:
Claudia Unterluggauer
6170 Zirl, Meilstraße 49a
Tel. 0650 / 52 54 058



Foto: Daniel Liebl

Besuchen Sie uns im Internet



SCAN ME

BU:SCH Athletik & Physiotherapie

Auf über 260 m² Gesamtfläche bietet unser 6-köpfiges Team aus Physiotherapeuten und Coaches, Training & Physiotherapie in einer professionellen und angenehmen Atmosphäre. Im Hauptgebäude auf der gesamten 1. Etage befindet sich unsere Physiotherapie mit großzügigen Umkleidekabinen, 3 Behandlungsräumen und ein Bewegungsraum. In der angrenzenden Lagerhalle finden unsere Gruppenkurse für „Functional Fitness“, Athletik-Training, Yoga, Beckenbodentraining uvm. statt. Für komplexe Symptome

und Erkrankungen (Schlafprobleme, Stressbewältigung, usw.) erwartet euch unsere Inhaberin & kPNI-Therapeutin Isabell Buchacher. Wir freuen uns schon sehr auf ein persönliches Kennenlernen, oder gerne auch ein unverbindliches Telefonat!

Kontakt:
BU:SCH Athletik & Physiotherapie
6170 Zirl, Flößerweg 2c
Tel.: +43 / 676 / 4317700
Email: physio@buschathletik.at
Instagram: buschathletik



Auf den Sattel, fertig, los!

Anmelden und gewinnen bei der Klimaschutzinitiative „Tirol radelt“ von Land Tirol und Klimabündnis Tirol. Die Gemeinde Zirl ist auch heuer wieder mit dabei.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Wer mitmachen will, kann

sich ganz einfach unter **tirol.radelt.at** anmelden. Die geradelten Kilometer können dann ebenfalls dort eingetragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufgezeichnet werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln. Aber bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis 30. September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourerbike, Reisegutscheine oder Fold- und City-Räder.

Mehr Infos unter tirol.radelt.at



Nachhaltigkeits-Frühstück bei hollu

(PR) Tirols Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit haben im Februar 2022 das Engagement mit dem Nützlichen verbunden: So trafen sich Tiroler Betriebe gemeinsam mit Vertreter*innen von RespaCT, dem TRIGOS, der Wirtschaftskammer sowie dem Land Tirol am hollu Campus in Zirl, um bei einem gemeinsamen Frühstück über Nachhaltigkeit zu sprechen.

Interessierte Unternehmen kamen an einen Tisch und tauschten innovative und nachhaltige Ideen aus. Ins-

piration und Best Practice Tipps gab es auch für die Teilnahme am heurigen TRIGOSTirol – dem Tiroler Nachhaltigkeitspreis. Der Ort für die erste Veranstaltung hätte nicht besser gewählt werden können: Hygienespezialist hollu lebt seit Jahren die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und nähert sich mit der Neugestaltung seines Hauptstandortes in Zirl nun der CO₂-Neutralität.

Mehr Informationen:
hollu Systemhygiene-GmbH
www.hollu.com

Foto: hollu



Wo ist denn das?

Mitspielen und gewinnen bei unserem kleinen Heimat-Quiz im SchaufenZter!

In jeder Ausgabe zeigen wir Ihnen ein Bild von einer besonders schönen Detailansicht oder einem ganz besonderen Platz innerhalb von Zirl und fragen Sie: Wo ist denn das?

Fast alle Einsendungen vom letzten Mal brachten die richtige Antwort: das abgebildete Foto zeigte die Skulptur „Der schweigende Wächter“ von Ferdinand Lackner in Martinsbühel. Die gezogenen Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

Und weiter geht's, neuerlich mit einem ganz besonders stimmungsvollen Platz (mit wunderschöner Aussicht) ein Stück oberhalb von Zirl.

Wo ist denn das?

Spielen Sie mit und senden Sie uns die richtige Antwort per Mail an r.perfler@zirl.gv.at oder per SMS bzw. WhatsApp auf 0676 / 897 305 305.

Name und Adresse nicht vergessen, denn unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5 kleine aber feine Preise mit Bezug zu Zirl.

Die Auflösung der heutigen Aufgabe finden Sie in unserer nächsten Ausgabe. Einsendeschluss für Ihre richtige Lösung ist am **Montag, 02. Mai 2022.**

Als Sieger werden Sie per Post verständigt. Selbstverständlich achten wir aber Ihre Privatsphäre und werden die Namen nicht veröffentlichen.



Wo ist denn das?

Viel Arbeit hat sich gelohnt

Das Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ werden immer nur auf Zeit verliehen. Jeweils nach 6 Jahren muss eine Reauditionierung zur Erneuerung der Auszeichnungen stattfinden, so geschehen im Jahr 2021 in Zirl- wir haben berichtet. Die viele Arbeit des Projektteams unter der Leitung von VBgm.ⁱⁿ Iris Zangerl-Walser hat sich nun gelohnt! Das Audit-Kuratorium hat der neuerlichen Erteilung beider Zertifikate zugestimmt und

für die nächsten 6 Jahre an die Marktgemeinde Zirl verliehen.



Die Computeria ist wieder da!

Computeria – Sie erinnern sich?

Mit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 ging die Computeria OFFLINE. Jetzt möchten wir eine sanfte, schrittweise Öffnung wieder versuchen. Sehr gerne stehen wir Ihnen wieder für Ihre Fragen rund um Computer, eMail, Handy, Kabelsalat zur Verfügung. In der derzeit

immer noch schwierigen Situation möchten wir aber vorerst auf Kaffee und Kuchen verzichten. Es können unsere Treffen derzeit auch noch nicht – wie gewohnt – im Tagescafé des 's zenzi stattfinden. Aber für rein technische Fragen sind wir gerne **am 07.05. und am 21.05.2022 im Sonnendeck (FamBoZi)** wieder für Sie da.

KOMMEN SIE INS

#TEAMHOLLU!

DER REGIONALE ARBEITGEBER IN ZIRL!

Werden Sie Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Sie! Gleich direkt bewerben unter: personal@hollu.com

UNSERE OFFENEN STELLEN IN ZIRL:

- Mitarbeiter Vertrieb Innendienst (m/w/d)
- Mitarbeiter strategischer Einkauf (m/w/d)
- F&E Produktentwickler Kosmetik (m/w/d)
- Grafiker (m/w/d)
- Produktmanager (m/w/d)
- Abteilungsleiter Lagerlogistik (m/w/d)
- Gruppenleiter Produktion (m/w/d)
- Instandhaltungstechniker (m/w/d)
- Kundendiensttechniker (m/w/d) – Tiroler Oberland
- Zustellfahrer (m/w/d)

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. +43 664 605 28 442 | [f](#) [in](#) [@](#) [v](#) [x](#)



WIR SUCHEN LEHRLINGE!

In derzeit 7 Lehrberufen bieten wir Lehrstellen mit tollen Perspektiven! Melde dich: +43 664 60528442

Alle offenen Stellen auf:
www.hollu.com/karriere

so geht sauber. 



Ein Balkonkistel für Insekten

Balkonblumen sind eine Bereicherung für jede Gemeinde, denn sie bringen Farbe in jeden Winkel. Der Klassiker unter ihnen sind hängende Pelargonien, auch als Geranien bezeichnet. Leider sind diese für Insekten wenig wertvoll.

Aber: Es gibt tolle Alternativen!

Viele Pelargonien, und andere Balkonblumen, sind züchterisch so verändert, dass ihre Blüten keinen oder kaum Nektar und Pollen produzieren. Insekten sieht man deshalb am Balkonkistel recht selten. Und wenn sich doch einmal eine Honigbiene dorthin verirrt, fliegt sie meist hungrig weiter.

Dabei gibt es tolle Alternativen, von denen viele auch in Gärtnereien zu finden sind, aber kaum bekannt sind. „Mit diesen insektenfreundlichen Balkonblumen kann man zwar keine seltenen Insektenarten retten, aber es ist ein zusätzliches Nahrungsangebot, das in unseren oft blütenlosen Landschaften überaus wertvoll ist.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Wer bei Pelargonien bleiben möchte, kann **Duftpelargonien** pflanzen. Die Sorte Angeleyes ist bei Hummeln überaus beliebt, bildet aber kein überhängendes Polster. Dasselbe gilt auch für **Löwenmäulchen**, die es in verschiedensten Farben gibt.

Die gelb blühende **Goldmarie** (Bidens) und der weiß oder rosa blühende **Duftsteinrich** hingegen bilden ein buntes, überhängendes Polster. Auf den Blüten finden sich besonders Schwebfliegen ein, die hier Nektar schlürfen. Wer Schwebfliegen anlockt, wird weniger Probleme mit Blattläusen haben, denn ihre Larven sind gefräßige Jäger und Blattläuse stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Für Schmetterlingsliebhaber ist die **Vanilleblume** oder das **Eisenkraut** (Verbene-Hybride) eine gute Wahl, denn der Nektar in ihren langröhrigen Blüten lockt eben diese an. Damit das Balkonkistel aber nicht nur ein Mehrwert für die Natur, sondern auch für das Klima ist, sollte man auf Torf-freie Blumenerde und organischen Flüssigdünger setzen. Für Torf werden Moore zerstört, die eigentlich

enorme Mengen an Kohlenstoff speichern können. Ein 40 Liter Sack Torferde setzt hingegen 10 kg CO₂ frei. Und für Mineraldünger, ob flüssig oder fest, wird sehr viel Energie benötigt.

Mehr zum Thema finden Sie unter www.naturimgarten.tirol in der Broschüre „Das insektenfreundliche Balkonkistel“.

Mit Unterstützung von Land Tirol, Projekt „Natur im Garten“

Aus der Neophyten-Arbeit

Bereits 2021 wurden in der Marktgemeinde Zirl erste Maßnahmen zur Bekämpfung der Neophyten im Gemeindegebiet begonnen. Als eine wichtige Grundlage kartierten Student*innen der Universität Innsbruck das Vorkommen aller Arten, die nach der Tiroler Neophytenstrategie als kritisch eingestuft sind. Das Ergebnis konnten sie am 26. Jänner 2022 im B4 der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Die Marktgemeinde Zirl konzentriert sich in der ersten Phase auf die Bekämpfung von vier Arten: Afrikanisches Greiskraut, Japanische Seidenpflanze, Indisches Springkraut und Sommerflieder. Diese Arten breiten sich derzeit nicht nur im Ortsgebiet, sondern vor allem auch im Naturpark Karwendel aus und verdrängen heimische

Pflanzen. Manche dieser Arten sind zudem als gesundheitsgefährdend für Mensch und Tier eingestuft. Für April sind Einschulungen im Umgang mit Neophyten geplant, konkrete Termine werden den Vereinen und interessierten Privatpersonen per Mail übermittelt. Die Neophytengruppe appelliert in diesem Zusammenhang an alle Vereine, Patenschaften für kleinere Gebiete zu übernehmen. Nur so können übers Jahr verteilt immer wieder Aktionen durchgeführt werden, sodass die Bestände effektiv verkleinert und damit die Verbreitung dieser ungewünschten Arten längerfristig eingeschränkt wird.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Umweltberater Gerd Plattner umweltberater@zirl.gv.at



Foto: Matthias Karadar, Natur im Garten Tirol

Honigbiene sammelt Pollen und Nektar auf der Blüte der Goldmarie.

Einladung zum Infoabend Energie Heute für morgen BAUEN und SANIEREN

Mittwoch, 08. Juni 2022, 19.00 Uhr
Kultur- und Veranstaltungszentrum B4

Im Rahmen der Aktionstage Energie steht der Infoabend in Zirl ganz im Zeichen von energieeffizientem Bauen und Sanieren, Photovoltaik auf Ein- und Mehrfamilienhaus, Wahl des richtigen Heizsystems, Förderungen, rechtliche Fragestellungen und vieles mehr.



Neues aus der Jugend Arbeit Zirl

In der Jugend Arbeit Zirl sind wir sehr gut ins neue Jahr gestartet. Die Arbeit ist derzeit auf mehreren Ebenen gerade sehr erfolgreich, spannend, aber auch fordernd. Primär freut es uns sehr, dass unsere Arbeit bei den Kids in Zirl so gut ankommt. Es kommen durchgehend viele Jugendliche und alle Angebote, sowohl im Jugendzentrum, wie auch in der Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit sind sehr gut besucht. Neben unseren Öffnungszeiten gab es in letzter Zeit auch einige coole Aktivitäten wie einen **Burrito-Kochabend**, ein **Tischfußball-Turnier**, ein **Billard-Turnier** und einen **Aktionstag**, an dem wir gemeinsam Stoffbeutel gestaltet haben.

Seit längerer Zeit ist zu beobachten, dass der Bedarf an Gesprächen und Beratungen bei vielen Jugendlichen zugenommen hat. Jugendliche sind wahrscheinlich die Bevölkerungsgruppe, die an den Auswirkungen der Pandemie am meisten zu leiden hat, und der Krieg in der Ukraine ist für viele von uns, aber

gerade auch für Jugendliche, eine enorme Belastung. Wir versuchen daher in unseren Angeboten neben Freizeit, Aktivität und Spaß auch genügend Raum anzubieten, dass Jugendliche ihre Sorgen loswerden können.

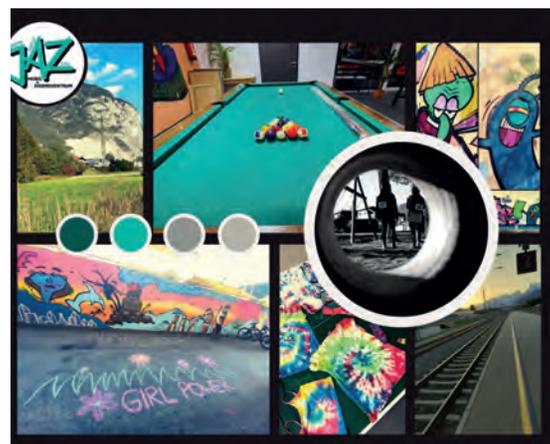
Für unsere Arbeit haben wir in letzter Zeit auch immer wieder Anerkennung und Bestätigung von Außenstehenden bekommen. So wurden wir von der bOJA (Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit | bOJA) angefragt, um als eines von drei „best-practice“-Beispielen in Österreich, an einem **Forschungsprojekt zu niederschweligen Beratungspraxen in der Offenen Jugendarbeit** teilzunehmen. Dieses Projekt führt bOJA in Kooperation mit der FH CampusWien und dem OJA-Dachverband aus Baden-Württemberg (AGJF) durch. Für uns ist das sehr spannend und wir freuen uns schon, durch entsprechende Dokumentationstools und Evaluationsarbeit, die Wirkungen unserer Arbeit auch für uns sichtbar zu machen.

Da mit 05. März viele Corona-Regelungen gefallen sind und umfassende Lockerungen anstanden,

sind wir schon neugierig, wie sich das auf unsere Arbeit



auswirken wird. Wir werden uns auf jeden Fall bemühen, die Wünsche, Vorstellungen und Interessen der Jugendlichen ernst zu nehmen und bestmöglich in Angebote zu übersetzen. Aber wir werden auch weiterhin sorgsam mit den Herausforderungen dieser Pandemie umgehen. Einige Aktivitäten und Zusatz-



angebote sind in näherer Zukunft geplant: Immer dienstags, gibt es nach wie vor, von

20:00 bis 21:30 Uhr, unser wöchentliches **Sportangebot** in der Turnhalle der VS Zirl. Unser **Fotoprojekt #meinePerspektive** geht beim Schreiben dieses Artikels gerade in die letzte Runde.

Zusätzlich gibt es wie immer jeden Monat **Girls-Only** und **Boys-Only** Öffnungszeiten.

Über alle unsere zusätzlichen Angebote werden wir euch, wie immer, auf unserer Webseite (jugendarbeit.zirl.at), auf Facebook, auf Instagram oder in unserem Schaukasten im Dorf auf dem Laufenden halten.

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDZENTRUM

Am Anger 14

Dienstag: 17:30 – 21:30 Uhr

Donnerstag: 17:30 – 21:30 Uhr

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr (für Jugendliche bis 12 Jahre)
17:30 – 21:30 Uhr

OFFENE ANLAUFSTELLE DER MOBILN JUGENDARBEIT Meilstraße 26

Montag: 17:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch: 17:30 – 19:30 Uhr

Für Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:

Christian Filzer	0676 6170 001
Martina Bauer	0676 6170 002
Leonie Sahl	0676 6170 003
Florian Haberl	0676 6170 005
Fabian Sailer	0676 6170 006
Nina Schneider	0676 6170 500

JAZ KIOSK beim Jugendzentrum
Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr

SPORT in der Turnhalle der VS Zirl
Dienstag: 20:00 – 21:00 Uhr

Zum 20. Mal: Bergfilmfestival der Alpenvereinsjugend Zirl

Das Zirlter Bergfilmfestival wird heuer 20! Dieses runde Jubiläum feiert die Alpenvereinsjugend (AVJ) am

**Freitag, 20. Mai 2022
ab 18.00 Uhr**

mit einem abwechslungsreichen Film- und Rahmenprogramm im Kultur- und Veranstaltungszentrum B4.

Eine humorvoll inszenierte Eigenproduktion lässt die vergangenen zwei Jahrzehnte filmisch Revue passieren und gewährt Einblicke in die vielfältigen Erlebnisse der AVJ-Kinder. Die Stargäste Toni Ponholzer und Tommy Bonapace werden von ihren Bergerlebnissen in Patagonien berichten. Und auch das weitere filmische Menü ver-

spricht Kurzweil: Der Bogen spannt sich vom Wildwasserkajak- bis zum Skifahren. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit kleiner Outdoormesse, Fotoausstellung, Gewinnspiel, regionaler Kulinarik und der After-Festival-Party inklusive Livemusik unterhält abseits der Leinwand.

Eintritt: freiwillige Spenden



Foto: Alpenvereinsjugend Zirl

Bericht aus dem EKIZ ZIRL

Im EKIZ Zirl unterstützen wir Eltern, Alleinerziehende, Großeltern, Kinder und schaffen einen „Raum“ in dem gespielt, gesungen, getanzt, gelernt und gefördert werden kann. Wir arbeiten mit Unterstützung von unseren Kursleiter:innen und Förderern mit viel Engagement und Freude an der Arbeit. Unser Programm ist bunt, vielseitig und leistbar - von Geburtsvorbereitung bis zum Teenageralter. Ihr findet es auf unserer Homepage www.ekiz-zirl.at und an vielen Orten zur freien Entnahme. Aktuell suchen wir Babysitter:innen für unsere Babysitterbörse. Die Nachfra-

ge ist enorm groß, somit auch die Jobangebote. Kostenlose Aufnahme und günstige Ausbildung. Besonders stolz sind wir auch auf unsere anonyme, kostenlose und vertrauliche Beratung mit unserer Obfrau Mag.^a Alexandra Krail-Johnson, Klinische- und Gesundheitspsychologin. Der Alltag, die Vereinbarung von Familie und Beruf, Partnerschaft und Kinder können oft sehr herausfordernd sein. In schwierigen Situationen ist ein klärendes Gespräch mit einer neutralen Person sehr hilfreich. Melden Sie sich unter **Tel.: 0650 / 5901590** oder **eMail: akrail@gmx.at**



Foto: EKIZ Zirl

Der Vorstand des EKIZ Zirl v.l.: Raphaela Knapp; Agnes Preishuber, MSc; Mag.^a Alexandra Krail-Johnson (Obfrau); Melanie Salchner; Martina Sterner

Starke Zirlter Delfine

Trotz vieler coronabedingter Ausfälle konnte sich der Schwimmklub Zirl bei den Tiroler Hallenmeisterschaften behaupten. Viele Trainingsstunden wurden mit den erzielten Stockerlplätzen und persönlichen Bestzeiten belohnt. Zudem freute sich die 4x100m Freistil-Staffel mit Lorena Übelhör, Lea Zoller, Lisa Pabst und Valentina Impronta über den Tiroler Vizemeistertitel. Leider konnten unsere „Kleinsten“ nicht starten, sie trainieren aber ganz fleißig für die Freiluftmeisterschaften.

Die MedaillengewinnerInnen
Lea Zoller 4xGold, 2xSilber und 1xBronze

Lisa Pabst 3xGold, 2xBronze
Lorena Übelhör 1xGold, 5xSilber
Laurin Felbar 1xGold
Anna Maria Abfalterer 1xBronze.
Über neue Bestzeiten freuten sich: Aylin Cakir, Jonas Felbar, Leo Fill, Livia Impronta, Valentina Impronta und Ella Mathoy.



Foto: Schwimmklub Zirl



Juli, August 2022

Sommersportwochen in Zirl

Für Kinder von 4 – 14 Jahren
Bei jeder Witterung!

Schwimmen, Hüpfburg hüpfen, Nixenschwimmen, Pfeil & Bogen, Wikingerspiel, Wasserspiele, Fußball, Teamspiele & vieles mehr ...

Unsere Riesenhüpfburg



Anmeldung unter:

bestcoaching.at



▶ halbtags

07:30 - 12:30 Uhr
€ 145,- *

▶ ganztags

07:30 - 16:00 Uhr, Fr bis 13:00
€ 165,- *

▶ Tagesbuchungen

ab € 40,- *

* zzgl. Mittagessen & diverse Eintritte

In Zusammenarbeit mit:



BEST Coaching OG | info@bestcoaching.at | [facebook/bestcoachingog](https://facebook.com/bestcoachingog) | Tel.: +43 664/4116122 ©

Statistik 2021 - aus dem Bürgerservice

Marktgemeinde Zirl

Einwohner per 31.12.2021
 Gesamt 8825
 davon 8157 HWS, 668 NWS
 Inland 7588, Ausland 1237

Geburten
 84 Neugeborene, davon
 41 männlich, 43 weiblich

Sterbefälle
 Im Jahr 2021 sind 56 Zirler und Zirlerrinnen verstorben.
 62 Bestattungen am Friedhof in Zirl, davon 16 Erd- und 46 Urnenbeisetzungen.

Standesamtsverband Zirl-Inzing-Hatting

Hausgeburten 3
Vaterschaftsanerkenntnis
 Zu 3 Kinder wurde die Vaterschaft beurkundet.

Namensänderungen
 8 Personen haben einen früheren Familiennamen wieder angenommen, für 26 Kinder wurde eine Namensänderung durchgeführt.

Eheschließungen
 72 Ehefähigkeitsermittlungen
 Trotz Corona und trotz Termin-

verschiebungen wurden am Standesamt Zirl 64 Trauungen und 2 Verpartnerungen durchgeführt, davon 32 Paare aus Zirl, 12 aus Inzing, 9 aus Hatting und 13 auswärtige Paare.
 Bei 48 Paaren waren beide Ehepartner österreichische Staatsbürger, bei 16 Paaren war nur ein Ehepartner Österreicher.
 Der älteste Ehepartner war bei der Eheschließung 67, der jüngste 19 Jahre alt.
 Der größte Altersunterschied betrug 17 Jahre.

Für 82% der Eheschließenden war es die 1. Ehe bzw. Verpartnerung, für eine Frau war es bereits die 3. Ehe.

Sterbefälle
 354 Todesfälle wurden am Standesamt Zirl beurkundet, davon fanden 2 im Ausland statt (184 männlich / 170 weiblich).
 Das Durchschnittsalter der Verstorbenen betrug bei den Männern 75,06 Jahre und bei den Frauen 82,14 Jahre.
 Älteste verstorbene Frau: 101.
 Ältester verstorbener Mann: 101.

Ehnbachklamm saniert

Die Brücke in der Ehnbachklamm wurde vom Tourismusverband in Zusammenarbeit mit dem Bauhof erneuert. Bereits im Spätherbst 2021 wurden die Sanierungsarbeiten

fertiggestellt und die Felsabräumung beendet. Zum Beginn der Wandersaison steht damit einem Ausflug in dieses Naturjuwel vor der Zirler Haustür nichts mehr im Weg.



Foto: Innsbruck Tourismus / Weber

Das Museum im Gemeindeamt

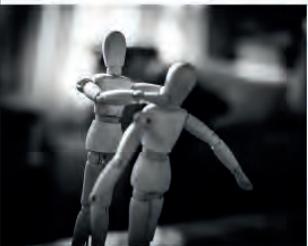
Zur Fastenzeit präsentiert Mag.^a Sabine Neuner, Kushtodin des Heimatmuseums Zirl, die Neuerwerbung eines wunderschönen Grabkreuzes in der kleinen Ausstellungsvitrine im Gemeindeamt.
 Als die „Bötn Thres“ Theresia Krabichler, geb. Wilhelm (1874-1940) starb, bestellte ihre Tochter Leopoldine beim Bildhauer Hans Stern (1872-1952) das hölzerne Grabmal mit diesem besonders liebevoll ausgearbeiteten Kreuz.

Beiliegend dazu sind die Originalrechnung vom 24.10.1941 über RM 102,- sowie einige Fotos der damaligen Grabgestaltung zu sehen.










Fühlen Sie sich bedroht? Fragen Sie nach "Dr. Viola!"

Betroffene, die sich bedroht fühlen und Schutz suchen, können sich am gesamten Klinik-Areal mit dem Notruf **"Ich muss zu Dr. Viola"** oder **"Ich habe einen Termin bei Dr. Viola"** an alle KlinikmitarbeiterInnen wenden. Sie sind speziell geschult und aktivieren die Hilfskette.

Die tirol kliniken sind ein sicherer Ort.
Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wanderer-TAXI

Die Ausgangspunkte für zahlreiche wunderschöne Bergtouren liegen im Natura 2000 Gebiet, ein Befahren dieser Bergwege ist nicht gestattet. In der Zeit von 01.05. bis 31.10. fährt aber auch heuer wieder die Fa. Taxi Joshi Shuttledienste zu den Naherholungsgebieten Oberbach-Solsteinhaus genauso wie Brunntl - Magdeburger Hütte.
 Buchungen und Auskünfte:
Taxi Joshi, Seefeld
Tel. 05212 / 20273 oder
Tel. 0650 / 27 25 866
eMail: info@taxiseefeld.at

Die Marktgemeinde Zirl ist Naturpark-Gemeinde

DER NATURPARK KARWENDEL PRÄSENTIERT DAS NEUE JUNIOR-RANGER JAHRESPROGRAMM

Bei den offenen Samstagsterminen sowie bei den diversen Ferienangeboten und Schulprogrammen können Kinder mit ihrer Klasse Punkte und Sticker auf dem Weg zum Naturpark Karwendel Junior-Ranger sammeln. Neben dem silbernen Sticker und dem Anwärterabzeichen, winken bei 10 Punkten und

erfolgreich absolvierter „Prüfung“ der goldene Sticker sowie das offizielle Junior-Ranger Abzeichen. Mehr Infos zum vielfältigen, bunten Jahresprogramm findet ihr auf unserer Homepage www.karwendel.org

Als Schmankerl gibt es zudem einige Familientermine, wo die Kinder zusammen mit ihren Eltern, Geschwister, Omas, Opas, etc. teilnehmen können. Weiters gibt es auch wieder die Saisonkarte zum Preis von € 55,-, mit der die

Kinder bei den Samstagsterminen keine zusätzlichen Kosten mehr haben (außer beim Almwochenende für Unterkunft und Verpflegung).

Junior-Ranger-Hefte
Neu sind das Entdeckerheft mit interessanten Infos zu den Tieren & Pflanzen in den verschiedenen Lebensräumen (mit wunderschönen Zeichnungen von Elke Huber), spannenden Rätseln, coolen Versuchen und vielem mehr, sowie der Kinderführer mit prächtigen Illustrati-

onen von Beatrix Weger. Gestaltet wurde der Inhalt von den SchülerInnen der Naturparkschulen im Karwendel. Hier finden sich viele interessante Informationen zu speziellen Arten, wie zB. dem Raufußkauz oder dem Alpenbockkäfer. Beide Hefte sind zum Preis von jeweils € 5,- erhältlich. Weitere Infos zu den Junior-Rangers und wie man einer werden kann gibt es unter www.karwendel.org/juniorranger
Dipl.-Geogr. Anton Heufelder
Naturpark Karwendel

MIKRO-SKOPIEREN

WORKSHOP



Sa
12.2.

Heute nehmen wir Verschiedenes unter die Lupe – genauer gesagt, unter das Zoom-Stereomikroskop. So lassen sich interessante Details ganz genau betrachten. Hermann führt euch in die faszinierende Welt des Mikroskopierens ein und zeigt euch, was dem bloßen Auge verborgen bleibt.

DAUER 10-14 Uhr
TREFFPUNKT Tourismusbüro, Unterer Stadtplatz 19 (Hall)
KOSTEN € 5*

STEINBOCK SCHAUEN

EXKURSION



Sa
12.3.

Im Frühjahr sind die Steinböcke in tieferen Lagen unterwegs und lassen sich so ohne große Mühen beobachten. Ausgerüstet mit unseren Swarovski-Spektiven gehen wir auf die Pirsch.

DAUER 10-15 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz beim Thaurer Stollen (Thaur)
KOSTEN € 6*

TEAMBUILDING

EXKURSION



Sa
9.4.

Bei unseren kooperativen Abenteuerspielen ist Teamarbeit angesagt und gegenseitige Unterstützung gefragt, um knifflige Aufgabenstellungen zu lösen.

DAUER 10-15 Uhr
TREFFPUNKT Volksschule (Vomp)
KOSTEN € 6*

EHNBACH-KLAMM

FAMILIENTAG



Sa
8.5.

In der Ehnbachklamm findet man einzigartige Trockenhänge, wo hochspezialisierte Pflanzen und Tiere den trockenwarmen Bedingungen trotzen.

DAUER 9-15 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz Rettung (Zirl)
KOSTEN € 8* pro Kind (Eltern gratis)

KLIMATOP REITHER MOOR

EXKURSION



Sa
11.6.

Zusammen mit Wolfgang Bacher begleiten wir die Libelle Calyx auf ihrer Forschungsreise und lösen mit ihr die Rätsel rund um den Klimawandel am Reither Moor. Erst seit wenigen Jahren wohnt Calyx hier am Wildsee. Sie kommt aus dem Süden und liebt die Wärme.

DAUER 10-15 Uhr
TREFFPUNKT Stranderle am Wildsee (Seefeld)
KOSTEN € 8*

DIE WELT DER SCHMETTERLINGE

EXKURSION



Sa
9.7.

Gemeinsam suchen, fangen und bestimmen wir verschiedene Tagfalter. Auf welchen Futterpflanzen sind welche Schmetterlinge zu finden und wie entwickelt sich aus der Raupe der prachtvolle Schmetterling?

DAUER 9-14 Uhr
TREFFPUNKT Naturpark-Infocentrum, (Scharnitz)
KOSTEN € 6* pro Kind

DIE WELT DER PILZE

EXKURSION



Sa
13.8.

Weder Pflanze noch Tier, stellen die Pilze eine ganz besondere Gruppe von Lebewesen dar, die uns abseits von Steinpilz und Eierschwammerl oft verborgen bleibt und dabei so faszinierende Namen wie Gelbe Koralle oder Geweihförmige Holzkeule tragen. Eberhard Steiner führt uns in diese faszinierende Welt der Pilze ein. Seid gespannt, was euch auf dieser abwechslungsreichen Wanderung begegnet!

DAUER 10-14 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz Waldspielplatz (Rum)
KOSTEN € 6*

AUF DER MÖSLALM

EXKURSION



Mo
8.9.

Di
9.9.

Wir wandern durch die beeindruckende Gletschklamm zur herrlich gelegenen Möslalm, wo wir nächtigen werden. Hier stellen Ruth und Alfred selbst feinen Almbutter, Graukas & Buttermilch her.

DAUER 9 Uhr (8.9.) bis 15 Uhr (9.9.)
TREFFPUNKT Naturpark-Infocentrum, (Scharnitz)
KOSTEN € 55 (mit Saisonkarte € 39), inkl. HP und Lunchpaket

IHR BRAUCHT Hüttenschlafsack, Waschzeug, Geld für Getränke, wetterfeste Kleidung und Bergschuhe

ALPENSÖHNE-HÜTTE

EXKURSION



Sa
8.10.

Das Halltal einmal aus einer anderen Perspektive sehen – so könnten wir das Motto dieser Wanderung zur schön gelegenen Alpensöhnehütte über dem Halltal bezeichnen. Natürlich dürfen auf unserer Beobachtungstour Gams und Kolkrabe hier auch nicht fehlen!

DAUER 10-15 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz Halltal Eingang (Absam)
KOSTEN € 8*

NATURPARK WERKSTATT

WORKSHOP



Sa
12.11.

Heute wird gebastelt! Zusammen mit Marina und Susi werden wir mit verschiedensten Naturmaterialien Weihnachtliches und Dekoratives herstellen, um damit die Natur nach Hause in unser Wohnzimmer zu holen. Vielleicht entsteht dabei ja das ein oder andere Weihnachtsgeschenk?

DAUER 10-14 Uhr
TREFFPUNKT Tourismusbüro (Hall)
KOSTEN € 8*



* mit Saisonkarte kostenlos